

**Konflikte Schutzgut Boden** (018), [www.onmaps.de](http://www.onmaps.de)

- Versiegelung von Boden im Bereich der Fundamente und Teilversiegelung der zu verbreiternden Zufahrtswege und Kranstellflächen
- Veränderung des Oberbodens durch Aufschüttung / Abgrabung
- Bodenverdichtung durch Baumaschinen
- Gefahr des Stoffeintrags (z. B. Betriebsmittel) in den Boden während der Bauphase

**Konflikte Schutzgut Wasser**

- Gefahr von temporären Stoffeinträgen ins Grundwasser durch Baustellenbetrieb
- geringfügiger Verlust von Versickerungsfläche

**Konflikte Schutzgut Luft/Klima**

- kleinflächige Änderung des Mikroklimas durch stärkere Erwärmung versiegelter Flächen
- kleinflächige und geringfügige Veränderung der Luftzirkulation im direkten Bereich des Rotors

**Konflikte Schutzgut Pflanzen und biol. Vielfalt**

- Verlust von Vegetationsstrukturen (Nadel-, Laubmischwald, Grünland, Ruderalvegetation) und temp. Inanspruchnahme von Grünland für Flächen zur Baustelleneinrichtung
- optische Störung, Erschütterung, Lärm- und Schadstoffemission während der Bauphase
- Aufschotterung von Waldwegen
- Gefahr temporärer Beeinträchtigungen von Gehölzstrukturen

**Konflikte Fauna**

- Barrierewirkung / Zerschneidung / Meidung der Anlage und Nahbereiche
- kurzzeitige Verdrängung der Fauna durch Baubetrieb und betriebsbedingter Verdrängungseffekt für windkraftsensible Arten, Rastvögel und Durchzügler
- Kollisionsrisiko für Vögel und Fledermäuse
- potentielle Meidung von Jagd- oder Transferbewegung im Umfeld von WEA - positiv wegen Verringerung der Kollisionsgefahr
- mögliche Beeinträchtigung durch Lichtquellen auf Fledermäuse

**Konflikte Schutzgut Landschaftsbild und Mensch**

- Nutzungsänderung durch Bautätigkeit auf Flächen mit überwiegend geringer bis mittlerer Bedeutung für das Landschaftsbild und punktuelle Veränderung durch Baubetrieb
- kurzfristige Beeinträchtigung des ruhigen Tourismus durch Baubetrieb
- Beeinträchtigung des Landschaftsbildes durch Fernwirkung der Anlagen
- Schattenwurf der Anlage sowie anthropogene Veränderung durch Drehbewegung Rotorblätter
- Schallemissionen ausgehend von den Anlagen

- Maßnahmen**
- V 1: Bautechnische Maßnahmen an den WEA
  - V 2: Begrenzung des Baufeldes und Bodenschutz
  - V 3: Kabeltrassen als Erdkabel
  - V 4: Sicherung von Vegetationsbereichen
  - V 5: Sicherung der Wasserqualität im Wasserschutzgebiet
  - V 6: Zuwegung und Kranstellflächen (Rückbau temporär benötigter Flächen)
  - V 7: Reduzierung der Auswirkungen auf das Landschaftsbild
  - V 8: Meldepflicht von zutage tretenden Bodendenkmälern
  - V 9: Ökologische Baubegleitung
  - V 10: artenschutzfachliche Maßnahmen zur Vermeidung

**LEGENDE**

**Nutzungsstrukturen**

- |  |                                     |  |   |
|--|-------------------------------------|--|---|
|  | asphaltierter Weg (60.21)           |  | Acker (37.11)   |
|  | Schotterwege/-fläche (60.23)        |  | Ruderalflur (35.60)   |
|  | Entwässerungsgraben (12.61)         |  | Grünland (33.40, 33.50)   |
|  | Bach (12.10)                        |  | Nadel-, Laub-, Mischwald naturfern und junge Aufforstungsflächen <sup>1</sup>                         |
|  | Tümpel (13.20)                      |  | Mischwald und Laubwälder ab ca. 40 bis 80 Jahre alt sowie Nadelforste älter als 80 Jahre <sup>1</sup> |
|  | Feldgehölze, -hecken (41.10, 41.20) |  | Mischwälder mit überwiegend standortheimischen Arten über 80 Jahre <sup>1</sup>                       |
|  | Lagerflächen im Wald (60.24)        |  |   |

**Schutzgebiete**

- Wasserschutzgebiet (WSG)
- geschützte Biotope gemäß § 32 NatSchG und Waldbiotopkartierung

**sonstiges**

- Untersuchungsgebiet (500 m-Radius um die Standorte und 75 m um die Zuwegung)
- benötigte Zuwegung für den Transport der Rotorblätter
- geplante Anlagenstandorte/Fundament mit Nummerierung
- bestehende WEA mit Nummerierung
- Kranstellfläche (dauerhaft, geschottert)
- Flächen für den Kranausleger (dauerhaft, wurzelstockfrei)
- Flächen für den Hilfskran (dauerhaft, geschottert)
- Lagerfläche/Rodungsbereich (temporär)
- Bauhilfsfläche im Offenland (temporär)
- dauerhaft genutzte Flächen
- Herstellung einer hydraulisch gebundenen Wegdecke (dauerhaft)
- Schaffung eines Lichtraumprofils (über den forstlichen Wegebau hinaus)
- Erweiterung der Zuwegung (dauerhaft)
- geplanter Rettungsweg
- vom Rotor überstrichene Fläche
- potenzielle Konflikte
- Maßnahmenplanung

**Quellen:**

<sup>1</sup> Datengrundlagen sind Altersklassenkarten/Forsteinrichtung von der Forstdirektion Freiburg (2017)

<sup>2</sup> Datengrundlage LUBW Daten- und Kartendienst (<http://udo.lubw.baden-wuerttemberg.de/public/pages/map/default/index.xhtml>; abgerufen März 2018)

Zuwegung und WEA-Standortplanung: ABO Wind AG, Stand August 2018

Kartengrundlage: © GeoBasis-DE/BKG/ZSHH2017/2018powered by geoGLIS oHG (© 2018), [www.onmaps.de](http://www.onmaps.de)

Auftraggeber:  
ABO Wind AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

**ABO  
WIND**

Planart:  
**Umweltverträglichkeitsstudie mit integriertem Landschaftspflegerischen Begleitplan zum Windpark Pfullendorf-Denklingen inkl. Standortbezogener Vorprüfung des Einzelfalls für die Waldumwandlung**

**Plan:**

**Bestands- und Konfliktplan - Übersichtsplan**

Maßstab: M 1 : 7.000	Plangröße: 420 x 594	Anhang: 1.1
bearbeitet: Anke Tkacz	gezeichnet: Anke Tkacz	Stand: August 2018

**DNP** Die Naturschutzplaner GmbH  
Nürnberger Straße 28  
74074 Heilbronn  
Tel.: 07131 - 1245031  
Email: [info@naturschutzplaner.de](mailto:info@naturschutzplaner.de)

*Anke Tkacz*